

**Ilse Weber:**

## **Ich wandre durch Theresienstadt**

1 Ich wandre durch Theresienstadt, das Herz  
so schwer wie Blei.

Bis jäh mein Weg ein Ende hat,  
bis jäh mein Weg ein Ende hat, dort knapp  
an der Bastei, dort knapp an der Bastei.

2 Dort bleib ich auf der Brücke stehn und  
schau ins Tal hinaus: ich möchte so gerne  
weitergehn, ich möchte so gerne  
weitergehn, ich möchte so gern nach Haus,  
ich möchte so gern nach Haus!

3 Nach Haus! Du wunderbares Wort, du  
machst das Herz mir schwer. Man nahm mir  
mein Zuhause fort, man nahm mir mein  
Zuhause fort, nun hab ich keines mehr, nun  
hab ich keines mehr.

4 Ich wende mich betrübt und matt, so  
schwer wird mir dabei: Theresienstadt,  
Theresienstadt, wann wohl das Leid ein Ende  
hat, wann sind wir wieder frei? Wann sind  
wir wieder frei?